



Tätigkeitsbericht 2017

Informationen zur Organisation

Angaben zur Organisation und Zielsetzung

Der Yayra e.V. hat seinen satzungsmäßigen Sitz in Augsburg¹ und wird vom Amtsgericht Augsburg unter der Vereinsregisternummer 200810 geführt. Gegründet von einer Gruppe von Studenten im Jahre 2010 setzt er sich für die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung von Kindern und Erwachsenen in Togo (Afrika) mit Schwerpunkt auf dem Dorf Zafi und der gesamten Region Maritime ein.²

Gemeinnützigkeit

Zuletzt stellte das Finanzamt Augsburg-Stadt am 05.03.2015 wegen Förderung der Erziehung unter der Steuer-Nr. 103/111/70339 die Gemeinnützigkeit des Vereins fest. Somit ist der Verein zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für die erhaltenen Spenden und Mitgliedsbeiträge berechtigt.

Vorstand

Verantwortliche Personen

	2016
Vorsitzender	Sebastian Walser
Stellvertretender Vorsitzender	Vincent Semenou
Kassenwart	Klarissa Weiß
Schriftführer	Julia Kittnar
Rechnungsprüfer	Katrin Grünewald
Mitgliederversammlung vom	25.5.2016

Aktuelle Projekte

Projekt „Verbesserung der Grundschulbildung in Zafi“

Projektziel

Ziel des Projekts ist die Bereitstellung einer adäquaten Lernumgebung, in welcher Kinder lernen und Lehrer unterrichten können, um die Grundschulbildung für ca. 360 Kinder zu verbessern. Hierzu soll ein sich in mangelhaftem Zustand befindendes Schulgebäude saniert werden, wodurch ein kontinuierlicher Unterricht auch während der Regenzeit gewährleistet werden kann. Auch wird durch die Maßnahme eine akute Baufälligkeit vorgebeugt. Des Weiteren soll das zweite, nicht mehr nutzbare, einsturzgefährdete Schulgebäude abgerissen und ein neues Schulgebäude mit drei Klassenzimmern errichtet werden. Beide Maßnahmen tragen dazu bei, eine Bildung der Schüler(innen) unter menschenwürdigen Umständen zu gewährleisten.

¹ § 1 der Satzung des Vereins Yayra e.V.

² § 2 der Satzung des Vereins Yayra e.V.



Tätigkeitsbericht 2017

Maßnahmen

Die Maßnahmen sind der Bau eines neuen Gebäudes mit drei Klassenzimmern sowie die Sanierung eines bestehenden Gebäudes mit ebenfalls drei Klassenzimmern. Dadurch stehen sechs Klassenzimmer zur Verfügung, die den Bedarf der Schüler(innen) an der katholischen Schule decken. Durch den Neubau stehen wieder allen Schüler(inne)n sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Dadurch werden hygienische Bedingungen verbessert und Krankheiten vorgebeugt. Durch funktionsfähige Unterrichtsräume wird ein elementarer Beitrag zum Lernfortschritt der Schüler(innen) geleistet, da auch in der Regenzeit Unterricht stattfinden kann. Lehrer(innen) können im Schulalltag in angemessenen Schulgebäuden pädagogisch handeln und sind nicht durch ständige Ortswechsel zusätzlich belastet. Der kürzere Schulweg gewährleistet eine gute Erreichbarkeit der Schule. Durch den Bau des zweiten Schulgebäudes ist zudem die Lerngemeinschaft der katholischen Schule wiederhergestellt und die derzeit übergangsweise verwendeten Räumlichkeiten können wieder für ihren eigentlichen Zweck verwendet werden.

Projektteam vor Ort

Das Projektteam vor Ort besteht aus dem Elternbeirat der katholischen Schule, der sich unter der Obhut des Pfarrers der katholischen Gemeinde St. Christophorus von Zafi befindet. Der Ortsbischof ist überzeugt von dem Projekt und versichert seine moralische Unterstützung. Das Projektteam setzt sich aus dem Elternbeirat der Schule zusammen und bildet keine juristische Körperschaft. Sie sind jedoch im Sinne eines Vereines strukturiert und übernehmen Verantwortung für die Schule.

Zeitplan

Ein Förderantrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurde 2016 gestellt. Im Falle einer positiven Verbescheidung kann das Projekt im Jahr 2017 unter Einsatz von Fördermitteln und eigenen Mitteln durchgeführt werden.

Projekt „Internetcafé“

Weiterhin ist im Bereich der Erwachsenenbildung die Eröffnung eines Internetcafés im Dorf Zafi geplant. Dadurch soll einerseits den Dorfbewohnern, aber auch Lehrern und Schülern Zugang zu modernen Informationsmöglichkeiten ermöglicht und die Bildungsmöglichkeit erheblich erweitert werden. Andererseits entstehen dadurch auch Vorteile für die Kommunikation zwischen dem Yayra e.V. in Deutschland und seinen Partnern vor Ort. Das Vorliegen der technischen Voraussetzungen für ein solches Projekt wurde bereits vor Ort abgeklärt. Dem Verein liegt zudem ein Kostenvoranschlag vor. Auch einige Sachspenden stehen zur Verfügung (sich hierzu Punkt 7).

Laptoptaschen

Außerdem entstand die Idee, dass die Dorfbewohner Laptoptaschen aus typisch afrikanischem Material herstellen könnten, welche anschließend über Yayra e.V. in Deutschland vertrieben werden sollen. Dementsprechende Schnittmuster wurden angefertigt sowie eine Reihe von Probeexemplaren mit verschiedenen Mustern und Größen in Zafi hergestellt. Bis zum endgültigen Verkauf sind aktuell noch rechtliche wie logistische Fragen zu klären.

Veranstaltungen

Der Yayra e.V. organisierte im letzten Jahr einerseits selbst zahlreiche Veranstaltungen und nahm andererseits an einigen Veranstaltungen teil mit dem Ziel der Finanzierung der geplanten Projekte im Dorf Zafi sowie dem Ziel, das Projekt und den Verein bekannter zu machen und in Austausch mit anderen gleichgesinnten Organisationen (Besuch des Bengoseminars) zu treten.

Märchenprojekt

Die Märchenerzählerin Brigitte Bollinger unterstützte den Verein durch ein Märchenprojekt. Anlässlich ihres Geburtstages hat sie zu Spenden für den Verein Yayra e.V. aufgerufen.

Außerdem wurde das Projekt von ihr bei einem Wettbewerb der Firma Hasenbräu angemeldet, bei dem wir 100 € erhielten.



Tätigkeitsbericht 2017

Schulprojekte

Gemeinsam mit Schülern aus unterschiedlichen Schulen gab es verschiedene Aktionen, um unser Projekt auch in den Schulen zu verbreiten. So wurde beispielsweise eine Ausstellung von Künstlern organisiert, die die Werke von Schülern zeigt.

Von Vincent Semenou wurde - wie mittlerweile schon traditionell jedes Jahr - eine Trommelaktion durchgeführt.

Am Maria-Ward-Gymnasium in Altötting wurde im Rahmen des Solidaritätsmarsches von Schülern für das Schulbauprojekt des Vereins 1.600 EUR gesammelt. Des Weiteren unterstützte die Katholische Hochschulgemeinde Augsburg bzw. ihre Studierenden den Verein 2017 tatkräftig durch das Sammeln von Spenden während ihrer Veranstaltungen.

Kick-off Tag

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins Yayra e.V. wurde ein Kick-off Tag gestaltet, an dem der Start und das Begleiten des Bauprojektes in Togo geplant und Aufgaben während der Projektbetreuung an Mitglieder verteilt wurden.

Kassenbericht

Die in einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung erfassten Erträge und Aufwendungen sind ausschließlich im ideellen Bereich des Yayra e.V. entstanden:

Übertrag aus 2015		12.566,65 Euro
<u>A. Ideeller Tätigkeitsbereich</u>		
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	256,00 Euro	
Spenden	3.435,93 Euro	
Staatl. Zuschüsse	0,00 Euro	
Summe Einnahmen		3.691,93 Euro
Ausgaben		
Auslandsprojekte	0,00 Euro	
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 Euro	
Spendenwerbung	0,00 Euro	
Geschäftsbedarf	-12,08 Euro	
Personalkosten	0,00 Euro	
Projektbetreuungsreisen	0,00 Euro	
Summe Ausgaben		-12,08 Euro
Überschuss / Verlust ideeller Bereich		3.679,85 Euro
<u>B. Vermögensverwaltung</u>		
Einnahmen		
Zinsen und sonstige Kapitalerträge	0,00 Euro	
Miet- und Pachteinahmen	0,00 Euro	
Sonstige Erlöse	0,00 Euro	
Summe Einnahmen		0,00 Euro
Ausgaben		
Bankspesen	0,00 Euro	
Sonstige Werbungskosten Kapitalvermögen	0,00 Euro	
Heizung, Strom, Wasser etc.	0,00 Euro	
Abschreibungen	0,00 Euro	
Summe Ausgaben		0,00 Euro
Überschuss / Verlust Vermögensverwaltung		0,00 Euro



Tätigkeitsbericht 2017

C. Zweckbetriebe

Einnahmen

Summe Einnahmen

0,00 Euro

Ausgaben

Summe Ausgaben

0,00 Euro

Überschuss / Verlust Zweckbetriebe

0,00 Euro

D. Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen

Summe Einnahmen

0,00 Euro

Ausgaben

Summe Ausgaben

0,00 Euro

Gewinn / Verlust Steuerpfl. wirtschaftl. Geschäftsbetrieb

0,00 Euro

Abschluss zum 31.12.2016

16.246,50 Euro

Die Spendererträge des ideellen Bereichs wurden bei verschiedenen Veranstaltungen generiert.

Die Ausgaben für den Geschäftsbedarf sind in der Ein- und Ausgabenrechnung für 2016 nur mit 12,08 EUR verbucht, da manche Rechnungen, die das Jahr 2016 betreffen, das Vereinskonto erst Anfang 2017 belasteten. Hierzu zählen die Kosten für die Homepage i.H.v. 35,88 EUR, eine Notarrechnung i.H. v. 47,01 EUR und die Kosten für den Besuch eines BENGGO-Seminars i.H.v. 125,25 EUR.

Ausblick

Vorrangige Aufgabe des Vereins wird es im Jahr 2017 sein, das Schulbauvorhaben in Zafí zu beginnen und zu begleiten. Dazu kommt die genaue Dokumentation und Abrechnung für den voraussichtlichen Fördermittelgeber BMZ/BENGGO.

Weiterhin ist die Zusammenarbeit mit Studenten des Studienganges Global Business Management (GBM) geplant, innerhalb dessen auch der Social Day veranstaltet wird. Innerhalb des Studienganges wird auch ein „Marktplatz“ für Vereine und Studenten angeboten, bei dem Studenten sogenannte Projects in Form von einer bestimmten Anzahl an Arbeitsstunden ableisten. Diese Projects können sie auch in gemeinnützigen Einrichtungen ableisten. An diesem Marktplatz will der Verein einige Projekte vorstellen, die von den Studenten dann selbstständig bearbeitet werden könnten. Ein Projektbeispiel wäre die Organisation eines Togotages.

Vor Ort in Togo gibt es vor allem im infrastrukturellen Bereich Bedarf für weitere Unterstützung. Um auch im Bereich Erwachsenenarbeit Hilfe zu leisten, wurde im Dorf selbst nach Vorschlägen gefragt. Priorität wären eine Sekundarschule (die auch mit einem Bildungszentrum kombiniert sein könnte) oder ein Krankenhaus.

Um weitere Projekte kann sich der Verein jedoch erst nach Abschluss des Bauvorhabens an der Schule in Zafí kümmern.

Augsburg, Juli 2017

Der Vorstand